

Modulhandbuch  
Studienfach Deutsch im Master-Studiengang  
für das Lehramt an Berufskollegs

Modulname	Modulcode
Fachdidaktik Deutsch BK <sup>1</sup>	M4 036-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	9

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Literaturdidaktik für das Berufskolleg	Pflicht	2	90
II.	Mediendidaktik für das Berufskolleg	Pflicht	2	90
III.	Sprachdidaktik für das Berufskolleg	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>270</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unter didaktischen Aspekten analysieren,</li> <li>kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation, Lesesozialisation und Mediensozialisation,</li> <li>kennen Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts</li> <li>sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen,</li> <li>kennen wesentliche Ergebnisse deutschdidaktischer Forschung und von Forschungen zur Qualität von Unterricht im Allgemeinen</li> <li>sind mit den Grundlagen von fachbezogener Diagnostik und Leistungsbeurteilung vertraut und können dieses Wissen insbesondere auf Schülertexte anwenden,</li> <li>können auf Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen angeben, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden können,</li> <li>kennen die Förderschwerpunkte „LRS“ und „Sprache“,</li> <li>kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- und Rechtschreibproblemen bei LRS bzw. Legasthenie sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns bei LRS bzw. Legasthenie in der Sekundarstufe I sowie Förderansätze bzw. -programme,</li> <li>kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts am Berufskolleg unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen,</li> <li>sind mit zentralen mediendidaktischen Konzepten vertraut,</li> <li>kennen Voraussetzungen, Potenziale und Praxisbeispiele in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien im Unterricht.</li> </ul>
--

davon Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>können über zentrale Merkmale von Lehr-Lernprozessen reflektieren und ihr Wissen in neuen Situationen anwenden,</li> </ul>
--

<sup>1</sup>Fachdidaktik Deutsch: inkl. 3 ECTS Inklusion in Abhängigkeit vom Lehrangebot entweder in der Veranstaltung "Sprachdidaktik für das Berufskolleg" oder "Literaturdidaktik für das Berufskolleg"

- sind mit den wesentlichen Aspekten des Themas „Inklusion in Schule und (Deutsch-)Unterricht“ vertraut,
- wissen um Potenziale des Medieneinsatzes im (Deutsch-)Unterricht und können diese in eigenen Lehr-/Lernsettings nutzen.
- Die Studierenden sind mit Blick auf das Praxissemester in der Lage, aus den Inhalten der Veranstaltung praxisrelevante Fragestellungen und Forschungsideen zu generieren und geeignete Methoden und Verfahren auszuwählen

#### Prüfungsleistungen im Modul

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch BK		M4 036-M1	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Literaturdidaktik für das Berufskolleg		M4 036-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		40 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Standards für den Deutschunterricht in den an Berufskolleg vertretenen Bildungsgängen</li> <li>sind mit der Didaktik literarischer Kleinformate vertraut</li> <li>kennen zentrale Aspekte einer auf Literarisches bezogenen Lehrwerksanalyse</li> <li>kennen Lesetests für SchülerInnen höherer Jahrgangsstufen und beurteilen Sie ansatzweise in inhaltlicher und methodischer Hinsicht</li> <li>kennen die wesentlichen Aspekte der Gestaltung des Literaturunterrichts in inklusiven Berufskollegs unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen</li> <li>kennen zentrale Aspekte der Diagnostik von spezifischen Sprachstörungen sowie der LRS-Diagnostik</li> <li>kennen didaktische Konzepte der (u.a. thematischen und methodischen) Binnendifferenzierung im inklusiven Literaturunterricht, z.B. das Instrument der „Leichten Sprache“ als Möglichkeit der Differenzierung beim Erarbeiten von Texten</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsqualität und kompetenzorientierter Literaturunterricht</li> <li>Standardisierung und Leistungsmessung im Unterricht</li> <li>Konzepte, Ziele und Aufgaben des Literaturunterrichts</li> <li>Konzept(e) der Inklusion</li> <li>Förderschwerpunkte „LRS“ und „Sprache“</li> <li>wesentliche Aspekte der Gestaltung von Literaturunterricht in inklusiven Berufskollegs unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen</li> <li>Anforderungen an einen inklusiven Literaturunterricht am Berufskolleg</li> <li>Konzepte der Binnendifferenzierung</li> <li>Vorbereitung Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminarkontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch BK		M4 036-M1	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Mediendidaktik für das Berufskolleg		M4 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		40 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und Mediensozialisation,</li> <li>• kennen Methoden und Verfahren zur Medienanalyse (Printmedien, audiovisuelle, auditive, interaktive Medien; digitale Medien) im Deutschunterricht, einschl. der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation,</li> <li>• die kritische (historische und theoretische) Reflexion sprachlicher und kultureller Dimensionen und Funktionen von Medien,</li> <li>• kennen zentrale Konzepte in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien im Bildungskontext (E-Learning, Blended Learning u.a.),</li> <li>• verfügen über praktisches Grundlagenwissen zum Einsatz digitaler Medien in Lehr-/ Lernprozessen,</li> <li>• kennen Praxisbeispiele und Herausforderungen in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien im (Deutsch-)Unterricht,</li> <li>• kennen Konzepte zur Individualisierung.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und Mediensozialisation,</li> <li>• Medienanalyse (Printmedien; audiovisuelle, auditive, interaktive Medien; digitale Medien),</li> <li>• Medienkompetenz in beruflichen Kontexten,</li> <li>• Medienintegrativer Deutschunterricht, Medienverbund, Medienkonvergenz,</li> <li>• Digitale Medien als didaktische Instrumente und als Reflexionsgegenstand im Deutschunterricht,</li> <li>• Heterogenität.</li> <li>• Vorbereitung Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminarkontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch BK		M4 036-M1	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Sprachdidaktik für das Berufskolleg		M4 036-M1-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		40 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

### Lernergebnisse / Kompetenzen

<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Standards für den Deutschunterricht in den in Berufskollegs vertretenen Bildungsgängen</li> <li>• kennen gängige populäre Kommunikationsmodelle und beurteilen sie im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit</li> <li>• kennen Typologien von Gesprächen in beruflichen Kontexten</li> <li>• kennen populäre Ratgeber zu „Gesprächstechniken“ und beurteilen Sie ansatzweise auf der Basis von gesprächslinguistischem Wissen</li> <li>• sind mit der Didaktik mündlicher Präsentationen und mit der Kritik der Beurteilung solcher Präsentationen vertraut</li> <li>• kennen zentrale schriftliche Textsorten der beruflichen Kommunikation und auf diese Textsorten bezogene didaktische Konzepte</li> <li>• kennen Kriterien der auf sprachliche Domänen bezogenen Lehrwerksanalysen und wenden sie exemplarisch an</li> <li>• kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung des Deutschunterrichts in inklusiven Berufskollegs unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen</li> <li>• kennen zentrale Aspekte der Diagnostik von spezifischen Sprachstörungen sowie der LRS-Diagnostik</li> <li>• kennen didaktische Konzepte der (u.a. thematischen und methodischen) Binnendifferenzierung im Deutschunterricht in inklusiven Berufskollegs</li> </ul>
--

### Inhalte

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibdidaktische, orthographiedidaktische Positionen, Konzepte des Grammatikunterrichts, Dimensionen der Unterrichtsqualität und ihre Zusammenhang mit fachspezifischen Schülerleistungen</li> <li>• Standards in den einzelnen Domänen des Deutschunterrichts, insbesondere für den Mittleren Schulabschluss und das Ende der Sekundarstufe II</li> <li>• Umsetzung von Standards in Aufgaben, Analyse von Schülertexten (in den Sekundarstufen I und II), Analyse von Aufgabenreihen in Lehrwerken für beide Stufen</li> <li>• Konzept(e) der Inklusion</li> <li>• Förderschwerpunkte „LRS“ und „Sprache“</li> <li>• wesentliche Aspekte der Gestaltung von Deutschunterricht in inklusiven Berufskollegs unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen</li> </ul>
--

- Anforderungen an einen inklusiven Deutschunterricht am Berufskolleg
- Konzepte der Binnendifferenzierung
- Vorbereitung Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminarkontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar

#### Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule	M4 036-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1-2	2	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Diagnose und Sprachfördermethoden	Pflicht	2	90
II.	Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>150</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen verschiedene Methoden der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder und können diese differenziert einsetzen.</li> <li>kennen eingeführte Instrumente zur Bestimmung von Sprachständen, können diese anwenden und kritisch reflektieren.</li> <li>können Unterricht in Bezug auf spezifische Chancen und Schwierigkeiten mehrsprachiger Kinder reflektieren.</li> <li>können relevante Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit selbst entwickeln, in Forschungsfragen überführen und so formulieren, dass sie erforschbar werden,</li> <li>können eigene Untersuchungsszenarien entwickeln,</li> <li>können kleine, konkrete empirische Projekte zu Forschungsfragen entwerfen, durchführen und auswerten. können die Ergebnisse ihrer Untersuchungen und Forschungen in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion einordnen und hieraus weitergehende Fragestellungen formulieren.</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt- und Forschungsorientierung</li> <li>Heterogenität</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Min. in "Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis".



Modulname		Modulcode	
Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule		M4 036-M2	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Diagnose und Sprachfördermethoden		M4 036-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		37 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen eingeführte Instrumente zur Beschreibung von Sprachständen, können diese anwenden und kritisch reflektieren.</li> <li>• können mehrsprachige Kinder in bestehende Vergleichsstudien einordnen und spezifische Bedingungen erkennen.</li> <li>• kennen verschiedene Methoden der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder.</li> <li>• kennen binnendifferenzierende und systematische Förderungen für zweisprachige Schüler.</li> <li>• können Methoden der Sprachförderung auf konkrete Fallbeispiele hin entwerfen und anwenden.</li> <li>• können Unterricht in Bezug auf sprachliche Anforderungen analysieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<p>Die Veranstaltung führt in wesentliche Methoden der Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung ein und stellt die jeweilige Leistungsfähigkeit der Methoden vor. Anhand von Unterrichtsbeispielen werden verschiedene Methoden diskutiert. Eigene Methoden werden entworfen oder bestehende Methoden auf die Fallbeispiele angewendet.</p>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule		M4 036-M2	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis		M4 036-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester		37 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können relevante Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit selbst entwickeln, in Forschungsfragen überführen und so formulieren, dass sie erforschbar werden,</li> <li>• können eigene Untersuchungsszenarien entwickeln,</li> <li>• können kleine, konkrete empirische Projekte zu Forschungsfragen entwerfen, durchführen und auswerten,</li> <li>• können die Ergebnisse ihrer Untersuchungen und Forschungen in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion einordnen und hieraus weitergehende Fragestellungen formulieren.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren zur Erfassung von Sprachstand und Sprachentwicklung in den verschiedenen sprachlichen Teilfertigkeiten (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)</li> <li>• Entwicklung und Erprobung von Verfahren der Intervention, Sprachfördermaterialien, Sprachförderkonzepten oder Schulprogrammen</li> <li>• Evaluation von Programmen zur Förderung von Mehrsprachigkeit</li> <li>• Linguistische Beschreibung von Familiensprachen als Lernvoraussetzungen</li> <li>• Konzepte zur Förderung von Schüler/innen einzelner Familiensprachen</li> <li>• Analyse von gesprochenen und geschriebenen Schülertexten</li> <li>• Mehrsprachigkeit und Gesellschaft</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

<b>Modulname</b>	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_BK
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Cr pro Fach/ Berufliche Fachrichtung/ BiWi <b>mit</b> Studienprojekt</li> <li>• 2 Cr für Fach/ Berufliche Fachrichtung/ BiWi <b>ohne</b> Studienprojekt</li> <li>• 13 Cr Schulpraxis</li> </ul>

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			360 h

## Lernergebnisse / Kompetenzen

### Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

### davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

## Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2). Deutsch: Portfolio mit 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M4 036-M3	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Fachdidaktisches Begleitseminar		M4 036-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester		15 Personen

Mit Studienprojekt:			
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150
Ohne Studienprojekt:			
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	
Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Literaturunterricht bezogene Fragestellungen</li> <li>skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung</li> <li>nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, Leistungstests) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit</li> <li>reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere in den Bereichen Literaturdidaktik, Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte</li> <li>verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte),</li> <li>länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Literaturunterricht</li> <li>Diagnostische Instrumente</li> <li>Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen</li> <li>Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.</li> </ul>	

Modulname	Modulcode
Freies Mastermodul Deutsch: DaZ/DaF <sup>2</sup>	M5 036-M6
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Freies Mastermodul Deutsch: DaZ/DaF I	Wahlpflicht	2	90
II.	Freies Mastermodul Deutsch: DaZ/DaF II	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

#### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>Literatur zu aktuellen Themen und Diskussionen des Faches Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, rezipieren und sich selbstständig Einblick in den fachwissenschaftlichen Diskurs verschaffen</li> <li>kontroverse Positionen erkennen und die wissenschaftliche Diskussion verfolgen</li> <li>eigene Positionen arbeiten und argumentativ vertreten</li> <li>den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten,</li> <li>die Sprachkompetenz mehrsprachiger Studierender im spezifischen Rahmen der jeweiligen SII und der betrieblichen Bildung differenziert einschätzen und beschreiben</li> <li>Fallgruppen differenzieren und Förderpläne entwerfen.</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>sprachliche Heterogenität wahrnehmen und differenziert betrachten</li> <li>Deutschunterricht in seiner Differenz zwischen Muttersprache und Zweitsprache konzipieren.</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

<sup>2</sup>Teilnahme an zwei von drei Freien Mastermodulen

Modulname		Modulcode	
Freies Mastermodul Deutsch: DaZ/DaF		M5 036-M6	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Freies Mastermodul Deutsch: DaZ/DaF I		M5 036-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		37 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur zu aktuellen Themen und Diskussionen des Faches Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, rezipieren und sich selbstständig Einblick in den fachwissenschaftlichen Diskurs verschaffen</li> <li>• kontroverse Positionen erkennen und die wissenschaftliche Diskussion verfolgen</li> <li>• eigene Positionen arbeiten und argumentativ vertreten</li> <li>• den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten,</li> <li>• die Sprachkompetenz mehrsprachiger Studierender im spezifischen Rahmen der jeweiligen SII und der betrieblichen Bildung differenziert einschätzen und beschreiben</li> <li>• Fallgruppen differenzieren und Förderpläne entwerfen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über Strukturen, Fragestellungen und Teilbereiche des Fachs</li> <li>• betrachten Entwicklungslinien der Fachgeschichte sowie einzelner Arbeitsbereiche</li> <li>• kennen die zielgruppenbezogenen institutionellen Rahmenbedingungen der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache</li> <li>• lernen theoretische Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache und</li> <li>• können Anschlüsse zu den Bezugsdisziplinen Mehrsprachigkeitslinguistik und -didaktik, Germanistik, Sprachlehrlernforschung herstellen.</li> </ul> <p>Je nach Seminar werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt.</p>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Freies Mastermodul Deutsch: DaZ/DaF		M5 036-M6	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Freies Mastermodul Deutsch: DaZ/DaF II		M5 036-M6-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		37 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur zu aktuellen Themen und Diskussionen des Faches Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, rezipieren und sich selbstständig Einblick in den fachwissenschaftlichen Diskurs verschaffen</li> <li>• kontroverse Positionen erkennen und die wissenschaftliche Diskussion verfolgen</li> <li>• eigene Positionen arbeiten und argumentativ vertreten</li> <li>• den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten,</li> <li>• die Sprachkompetenz mehrsprachiger Studierender im spezifischen Rahmen der jeweiligen SII und der betrieblichen Bildung differenziert einschätzen und beschreiben</li> <li>• Fallgruppen differenzieren und Förderpläne entwerfen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über Strukturen, Fragestellungen und Teilbereiche des Fachs</li> <li>• betrachten Entwicklungslinien der Fachgeschichte sowie einzelner Arbeitsbereiche</li> <li>• kennen die zielgruppenbezogenen institutionellen Rahmenbedingungen der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache</li> <li>• lernen theoretische Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache und</li> <li>• können Anschlüsse zu den Bezugsdisziplinen Mehrsprachigkeitslinguistik und -didaktik, Germanistik, Sprachlehrlernforschung herstellen.</li> </ul> <p>Je nach Seminar werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt.</p>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			



Modulname	Modulcode
Freies Mastermodul Linguistik <sup>4</sup>	M4 036-M5
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Freies Mastermodul Linguistik I	Wahlpflicht	2	90
II.	Freies Mastermodul Linguistik II	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden rezipieren in zwei thematisch aufeinander bezogenen Seminaren Forschungsliteratur zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik.</li> <li>Mögliche Themengebiete können z.B. aus folgenden linguistischen Bereichen stammen: Soziolinguistik, Pragmatik/Textlinguistik/Gesprächslinguistik/Medienlinguistik, angewandte Linguistik/Sprachkritik, Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik, Computerlinguistik/Sprachtechnologie.</li> <li>Die Studierenden können Forschungsliteratur zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik rezipieren und sich selbstständig Einblick in den fachwissenschaftlichen Diskurs verschaffen,</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<p>Die Studierenden können bei einem aktuellen Forschungsthema der germanistischen Linguistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kontroverse Positionen erkennen,</li> <li>die wissenschaftliche Diskussion verfolgen,</li> <li>eigene Positionen erarbeiten und argumentativ vertreten, den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in „Linguistik II“

<sup>4</sup>Freie Mastermodule: Teilnahme an zwei von drei Freien Mastermodulen

Modulname		Modulcode	
Freies Mastermodul Linguistik		M4 036-M5	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Freies Mastermodul Linguistik I		M4 036-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		37 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik rezipieren und sich selbstständig Einblick in den fachwissenschaftlichen Diskurs verschaffen</li> <li>• kontroverse Positionen erkennen</li> <li>• die wissenschaftliche Diskussion verfolgen</li> <li>• eigene Positionen arbeiten und argumentativ vertreten</li> <li>• den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Ein aktuell in der Forschung diskutiertes Thema zum Beispiel aus folgenden linguistischen Bereichen: Soziolinguistik, Pragmatik/Textlinguistik/Gesprächslinguistik/Medienlinguistik, Angewandte Linguistik/Sprachkritik, Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik, Computerlinguistik/Sprachtechnologie.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Freies Mastermodul Linguistik		M4 036-M5	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Freies Mastermodul Linguistik II		M4 036-M5-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		37 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik rezipieren und sich selbstständig Einblick in den fachwissenschaftlichen Diskurs verschaffen</li> <li>• kontroverse Positionen erkennen</li> <li>• die wissenschaftliche Diskussion verfolgen</li> <li>• eigene Positionen arbeiten und argumentativ vertreten</li> <li>• den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Ein aktuell in der Forschung diskutiertes Thema zum Beispiel aus folgenden linguistischen Bereichen: Soziolinguistik, Pragmatik/Textlinguistik/Gesprächslinguistik/Medienlinguistik, Angewandte Linguistik/Sprachkritik, Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik, Computerlinguistik/Sprachtechnologie.			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Freies Mastermodul Literatur <sup>3</sup>	M4 036-M4
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Freies Mastermodul Literatur I	Wahlpflicht	2	90
II.	Freies Mastermodul Literatur II	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen in einem Teilbereich der Literaturwissenschaft über weitgehende theoretische, systematische und historische Kenntnisse,</li> <li>• sind in der Lage, literarische Texte als Teil kultureller Praktiken zu analysieren,</li> <li>• können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen,</li> <li>• können auf der Ebene der Theoriebildung historische und thematische Zusammenhänge erkennen und selbständig herstellen und diese auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darstellen.</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>• Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>• Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in „Literatur II“

<sup>3</sup>Freie Mastermodule: Teilnahme an zwei von drei Freien Mastermodulen

Modulname		Modulcode	
Freies Mastermodul Literatur		M4 036-M4	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Freies Mastermodul Literatur I		M4 036-M4-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen in einem Teilbereich der Literaturwissenschaft über weitgehende theoretische, systematische und historische Kenntnisse,</li> <li>• sind in der Lage, literarische Texte als Teil kultureller Praktiken zu analysieren,</li> <li>• können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen,</li> <li>• können auf der Ebene der Theoriebildung historische und thematische Zusammenhänge erkennen und selbständig, herstellen und diese auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darstellen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wählen aus dem Teilfach Literaturwissenschaft einen Schwerpunkt aus den Bereichen:</li> <li>• Literatur und Kultur des Mittelalters</li> <li>• Literatur bis 1800</li> <li>• Literatur bis 1900</li> <li>• Literatur 1900 bis heute</li> <li>• Drama</li> <li>• Lyrik</li> <li>• Literaturtheorie</li> <li>• Literatur und Film</li> <li>• Literatur und andere Medien</li> <li>• [Liste ist erweiterbar]</li> </ul> <p>und vertiefen ihr bisheriges Wissen nach Maßgabe ihrer Interessen.</p>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Freies Mastermodul Literatur		M4 036-M4	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Freies Mastermodul Literatur II		M4 036-M4-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		37 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen in einem Teilbereich der Literaturwissenschaft über weitgehende theoretische, systematische und historische Kenntnisse</li> <li>• sind in der Lage, literarische Texte als Teil kultureller Praktiken zu analysieren</li> <li>• können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen</li> <li>• können auf der Ebene der Theoriebildung historische und thematische Zusammenhänge erkennen und selbständig herstellen und diese auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darstellen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Die Studierenden wählen aus dem Teilfach Literaturwissenschaft einen Schwerpunkt aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur und Kultur des Mittelalters</li> <li>• Literatur bis 1800</li> <li>• Literatur bis 1900</li> <li>• Literatur 1900 bis heute</li> <li>• Drama</li> <li>• Lyrik</li> <li>• Literaturtheorie</li> <li>• Literatur und Film</li> <li>• Literatur und andere Medien</li> <li>• [Liste ist erweiterbar]</li> </ul> <p>und vertiefen ihr bisheriges Wissen nach Maßgabe ihrer Interessen.</p>			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b><i>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</i></b>	PHW_MA_BK
Modulverantwortliche/r	Fachbereich

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach/Berufliche Fachrichtung 1 3 Cr: Fach/Berufliche Fachrichtung 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach/Berufliche Fachrichtung 1	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach/Berufliche Fachrichtung 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
------------------------------

Die Studierenden
------------------

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren
- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden

davon Schlüsselqualifikationen
--------------------------------

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul
-----------------------------

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
---

Das Modul wird nicht benotet.
-------------------------------